

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 6.

Dresden, am 4. November

1869.

Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer  
am 2. November 1869.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 81—95. — Abgabe der Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, die akademische Gerichtsbarkeit betreffend, an die Zweite Kammer. — Vortrag der Ständischen Schrift, die Wahl zum Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend. — Urlaubsgesuche und Entschuldigung. — Antrag des Kammerherrn von Metzsch auf Vermehrung der vierten Deputation um ein Mitglied. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung vom 22. Januar 1869 betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend (§§ 1—5). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Beschluß, die Verstärkung der dritten Deputation um ein Mitglied betreffend. — Vorlesung und Genehmigung zweier Protokolle der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. Schneider und von Kostitz-Wallwitz, sowie des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths von Mangoldt und in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Darf ich bitten, Platz zu nehmen? — Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. Ich ersuche daher den Herrn Secretär, mit dem Registrandenvortrag zu beginnen.

(Nr. 81.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret, eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung vom 22. Januar 1869 betreffend.  
II. K. (I. Abonnement.)

urkunde erlassene Verordnung vom 22. Januar 1869 betreffend.

(Nr. 82.) Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend.

Präsident von Friesen: Beide Berichte befinden sich heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 83.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 26. October 1869, die Berathung des Berichts über den Antrag des Herrn Abg. Barth (Stenn) wegen Trinkwasserleitungen betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Angelegenheit an die dritte Deputation zu überweisen.

(Nr. 84.) Eingang von 50 Druckexemplaren einer Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, die Reform der Gemeindeverfassung betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Druckschrift ist vertheilt.

(Nr. 85.) Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, den Bau einer zweigleisigen Eisenbahn von Geithain nach Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Sache vorläufig an die zweite Deputation zu überweisen als eine Eisenbahnangelegenheit betreffend; sie ist auch bei der Zweiten Kammer bereits eingegangen.

(Nr. 86.) Eingabe der Direction der Anstalt königl. sächsischer patentirter Feuerlöschmittel zu Leipzig, Feuerlöschmaßregeln bei den hiesigen Museen, Sammlungen und allen anderen Staatsgebäuden betreffend.

Präsident von Friesen: Da diese Direction ihre Dienste besonders zum Besten der königl. Sammlungen anbietet, so wird vorgeschlagen, diese Schrift an die zweite Deputation zu überweisen.

(Nr. 87.) Petition Friedrich August Gerhardt's und Genossen zu Meerane um eine gründliche und den Be-